

Infoblatt

SSV Taufers Yoseikan Budo Unionbau



WWW.YOSEIKAN-TAUFRERS.COM



Vorwort

Liebe Mitglieder,

in der fünften Ausgabe unseres Infoblattes präsentieren wir interessante Infos und Anekdoten im neuen Layout und Gewandt.

Neben dem vorläufig letzten Teil unserer Vereinschronik und Bilder vom Yoseikan Unionbau Cup 2010 erfahrt ihr mehr von den Anfängen des Yoseikan Budo durch die Erzählung von Hiroo Mochizuki. Das Yoseikan Lexikon beinhaltet einige Schlag-, Wurf und Hebeltechniken. Die Rubrik „Kampfkunst“ erklärt diesmal die in den Budo Kampfkünsten geläufigen Begriffe „Deshi“ und „Shitei“. Am Ende schließlich findet ihr hilfreiche Tipps und Infos in der Fortsetzung des Themas.

Viel Spaß beim Lesen wünscht,
das Presse- Team.

In dieser Ausgabe:

Vorwort	1
Verein- Chronik (letzter Teil 2007- 2010)	2
Verein- Yoseikan Unionbau Cup 2010	4
Yoseikan Geschichte- Hiroo Mochizuki erzählt (Teil 5 von 6)	6
Kampfkunst- Budo Bedeutungen von Deshi und Shitei	7
Yoseikan Fach Wortschatz- Ukemi, Atemi, Nage, Kanzetsu	8
Unser Körper. Gesundheit und Fitness- 2. Beweglichkeit (Teil 2)	10
Impressum	12

VEREIN

Vereins Chronik Teil 4 von 4 (2007-2010)

2007 Die Schulprojekte mit „Spiel, Sport und Budo“ werden zur gewohnt erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Schulsprengel Sand in Taufers und Grundschulen aus dem Ahrntal. Auch mit der Lewit werden Schulprojekte gemacht.

2007 Erneuter Höhepunkt in der sportlichen Erfolgsgeschichte der Sektion Yoseikan Budo, aber auch der Gemeinde Sand in Taufers. 3 Tauferer sind für den Weltcup 07 in Belgien für die italienische Nationalmannschaft qualifiziert. Unter den Augen der gesamten Yoseikan Welt und ihrem Erfolgstrainer Fuchsbrugger Siegmund wird André Pfattner Yoseikan Weltmeister im Einzelwettbewerb und dritter mit der Mannschaft der Azzurri in welcher auch Daniel Kühbacher mitwirkte. Judith Caneppele gewinnt die Bronzemedaille im Einzelwettbewerb der Damen und holt mit der Damenmannschaft der Italiener Gold. Die Italiener holten damit insgesamt 4 x Gold, wobei 2 die Tauferer gewannen.

Außerdem wurde Judith Caneppele bei den Seniorinnen Italienmeisterin.

Bei den U18 wurde Moritz Grüner Italienmeister und bei den U14 holten Michael Siemen sowie die Mannschaft des SSV Taufers Unionbau den Italienmeistertitel nach Sand in Taufers.

2008 *Ehrenamtlichkeit:* Damit der gesamte Trainingsbetrieb und die Vereinstätigkeit für unsere Mitglieder möglich sind, benötigt es enormen ehrenamtlichen Einsatz. Der gesamte Sektionsausschuss, Übungsleiter und weitere ehrenamtliche Mitglieder setzen sich unentgeltlich für Jugend und Erwachsene der Sektion ein.

Dazu gehören Aufgaben wie: Vereinsverwaltung, Buchhaltung, Büroarbeiten, Instandhaltungen der Struktur und der Sportgeräte, Presse, unentgeltliche Betreuung der Jugend bei Wettkämpfen, Besprechungen und Sitzungen, andere ehrenamtliche Tätigkeiten für den Verein.

Im Jahr 2008 wurden vom Verein 1.873 ehrenamtliche und unentgeltliche Stunden geleistet. 1.180 Übungseinheiten wurden mit Spesenrückvergütungen entschädigt.

2008 Erfolge bei der Staatsmeisterschaft. Mit 6 Staatsmeistertitel ist der SSV Taufers Yoseikan Budo Unionbau der erfolgreichste Verein Italiens. Die Tauferer Staatsmeister waren: SSV Taufers/Mannschaft U14 Emono – Judith Caneppele – Kevin Menghin – Petra Niederkofler – Jana Fuchsbrugger.

2008 Siegmund Fuchsbrugger schließt mit seinem Kollegen Christian Malpaga bei Hiroo Mochizuki in der Provence (Fr) den 4° Dan ab. Dieses Ereignis wird in einigen lokalen Zeitschriften dokumentiert.

2008 Der Verein erweitert das Kursangebot erneut. Neben den bisherigen Kampfkunst und Kampfsportangeboten (Yoseikan Budo, Y Cardio Training, Karate, Kick Boxing, Aikido, Tai Ki....) wird auch Martial Art Fitness und Free Specific Fitness (ein spezielles Krafttraining verbunden mit Kampfsporttechniken) angeboten.

2009 In Zusammenarbeit mit der Firma Unionbau wurde der 1. Yoseikan Unionbau Cup im Jänner veranstaltet. Bei diesem Turnier kamen 140 Athleten aller Altersklassen aus ganz Südtirol in St. Johann zusammen um sich zu messen. Dank der Unionbau und dem guten Zusammenhalt der Sektion Yoseikan Budo gelang ein hervorragendes Sportfest, bei welchem sich alle Teilnehmer sichtlich wohlfühlten.

2009 Die Mitgliederanzahl des Vereins steigt erheblich auf nun 260 aktiven Mitgliedern an. Schon seit mehr als 10 Jahren ist die Sektion Yoseikan Budo Unionbau die Mitgliedsstärkste Sportart im SSV.

2009 Bei den Italienmeisterschaften erkämpften sich die Tauferer mit André Pfattner, Petra Niederkofler, Jana Fuchsbrugger und Felix Mantovan 4 Staatsmeistertitel.

2009 Das Sommerangebot wird durch das 1. Tauferer Sommercamp entscheidend erweitert. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Sand in Taufers, der Sektion Yoseikan Budo Unionbau, pädagogischen Fachleuten und fachspezifischen Experten findet dieses pädagogische Camp in der Sporthalle und Umgebung (Naturbadeteich, Tauferer Boden, Wald....) statt. Die Nachfrage für eine solch ausgedehnte Sommerbetreuung war vor allem bei Eltern und Kindern schon seit Jahren enorm.



Siegmond Fuchsbrugger und Christian Malpaga schliessen zusammen 2008 bei Hiroo Mochizuki den 4^o Dan ab.

Zwischen 2007 und 2010 stieg die Mitgliederzahl weiter enorm an.

Weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte: 2007 André Pfattner und Judith Caneppele sind die ersten Tauferer, welche einen Weltmeistertitel gewannen.



Weltcup 2007 in Belgien



Immer mehr Bürger nutzen unser Angebot

Yoseikan Unionbau Cup 2010



Der Yoseikan Unionbau Cup 2010 war ein gelungenes Sportfest aller Yoseikan Budo Freunde. Der SSV Taufers Yoseikan Unionbau lud am 17. Jänner zum Wettkampfsaisonsauftakt und mehr als 200 Athleten kamen. 18 Südtiroler Yoseikan Vereine und Athleten aus Mantova kämpften um diesen offensichtlich begehrten Cup.

Bei der gemischten Erwachsenen/Junioren Klasse behauptete sich Lokalmatador Kevin Menghin (SSV Taufers Unionbau) knapp vor Matthias Preindl (SSV Bruneck) und Sandra Holzer (ASV Niederdorf). Den Teamwettbewerb gewann Simone Bellin (YB Mantova) und Tobias Lechner (SSV Bruneck). 12 Vereine standen am Podest an oberster Stelle. 4 x der SSV Bruneck und je 3 x der SSV Taufers Unionbau und der SC Meran.

Unter den Beobachtern waren auch der Präsident des Südtiroler Yoseikan Budo Verbandes Dr. Zeno Giacomuzzi und Vize Präsident Herbert Fritz. Beide lobten die hervorragende Organisation des SSV Taufers Unionbau. Für den Veranstalter ist somit das primäre Ziel ein guter Gastgeber zu sein in jeder Hinsicht aufgegangen. Schon jetzt freut man sich auf 2011, wenn zum 30 jährigen Bestehen der Sektion Yoseikan Budo die Regionalmeisterschaft und Tags darauf der Yoseikan Unionbau Cup in Sand in Taufers stattfindet wird, zu welchem der SSV Taufers Unionbau auch Wettkämpfer außerhalb Südtirols und Italiens einladen möchte.





CAMPO TURES
UNIONBAU
UNTERNEHMUNG - ZIMMEREI - SPENGLEREI
RESA ED

CAMPO TURES
UNIONBAU
UNTERNEHMUNG - ZIMMEREI - SPENGLEREI
EDILE - CARPENTERIA - LATTORERIA

 **UNIONBAU**

 **UNIONBAU**

CAMPO TURES
UNIONBAU
UNTERNEHMUNG - ZIMMEREI - SPENGLEREI
CARPENTERIA - LATTORERIA

養正館
Taekwondo

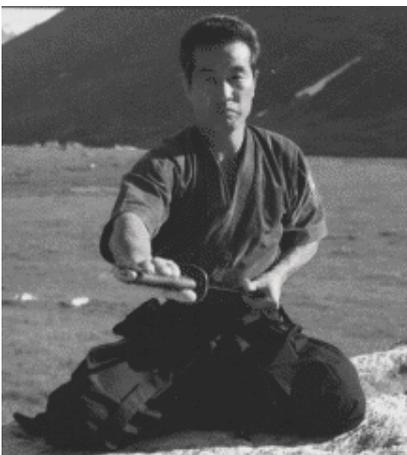
Geschichtlicher Teil

Die Geschichte des Yoseikan Budo, erzählt von Soke Kaiso Hiroo Mochizuki (Teil 5 von 6)



Hiroo und Minoru Mochizuki

Die ersten Erfahrungen des jungen Meister Hiroo Mochizuki in Europa. „Ich fühlte eine gewisse Überlegenheit in mir...“



Hiroo Mochizuki

1957 reiste ich zum ersten Mal nach Frankreich. Jim Alcheik, ein französischer Schüler meines Vaters, war 1956 nach Japan gekommen. Wir waren wie Brüder. Er schlug mir vor, nach Europa zu kommen, und streckte mir das Geld für die Fahrkarte vor. Ende Mai traf ich in Frankreich ein und zeigte das Karate bei den Stages, die von Herrn Plée organisiert wurden. Dann hielt ich Stages in Belgien, in den Niederlanden, an der Côte d'Azur und in Portugal. Im Dezember 1958 kehrte ich nach Japan zurück. Ich hatte das Studium für zwei Jahre unterbrochen gehabt, aber ich verdoppelte die Anstrengungen und bestand auch den Wettbewerb zur Erlangung des staatlichen Veterinärdiploms. Nachdem ich die Studien beendet hatte, beabsichtigte ich, mit Freunden nach Brasilien auszuwandern, um dort als Viehzüchter tätig zu sein. In Japan fühlte ich mich zwischen den Bergen eingeeengt, und dies war für mich der Ursprung vieler Komplexe. Ich wollte die Natur und die Weite Chinas meiner Jugendzeit. Ich stellte mir vor, dass auch Brasilien so sein könnte. Meine Kameraden, Tierärzte und Schüler, reisten ab. Da erhielt ich einen Brief von Jim Alcheiks Eltern, in dem sie von seinem

frühen Tod berichteten. Wenig später bekam auch mein Vater einen Brief, in dem er gebeten wurde, nach Frankreich zu kommen, um die Probleme zu lösen, die der Tod von Jim Alcheik innerhalb des französischen Aikido ausgelöst hatte. Leider konnte mein Vater diesem Ansuchen nicht Folge leisten, und so ersuchte er mich, an seiner Stelle nach Frankreich zu gehen. Ich zauderte sehr, da ich meinen Freunden in Brasilien verpflichtet war; aber ich fühlte, Jim Alcheik etwas schuldig zu sein. Schließlich kehrte ich nach Frankreich zurück, und zwar 1963. Es war aber eine sehr schwierige Entscheidung. War es wichtiger, für die Ehre des japanischen Budo zu arbeiten oder meinen Kameraden nachzuzufolgen, die ich selbst in das brasilianische Abenteuer hineingezogen hatte? Als ich mich mit Klarheit diesem Dilemma stellte, spürte ich, dass ich meine Kameraden sein lassen und die Ehre des Budo wahren musste. In Frankreich ersetzte ich das Shotokan-Karate durch das des Stiles Wado Ryu. Das Aikido war – wie ich bereits gesagt habe – eine Interpretation des Aiki-Jiu-Jitsu meines Vaters, umgewandelt aufgrund des tiefen Einflusses von Meister Ueshiba auf mich. Als ich das erste Mal nach Frankreich gekommen

war, war ich zwanzig Jahre alt und ziemlich schüchtern gewesen. Als ich 1963 zurückkehrte, war ich 27; ich hatte viele Wettkämpfe und Meisterschaften hinter mir und war ein kleiner Champion geworden.. Dies steigt einem unweigerlich in den Kopf. Ich fühlte eine gewisse Überlegenheit in mir und war überrascht von der Tatsache, dass die Franzosen es akzeptierten, sich mir gegenüber in der Schülerposition zu befinden, obwohl sie in der Gesellschaft sehr hohe Positionen einnahmen: Dies verwunderte mich. In Japan sind diejenigen, welche die Kampfkünste erlernen, die Jungen und die Alten diejenigen, die unterrichten. In Frankreich kamen viele ältere und auch alte Menschen als Schüler zu mir; da begann ich nachzudenken. Für die Japaner muss das, was etwas älter oder ranghöher ist, respektiert werden. In Frankreich habe ich verstanden, dass das nicht immer richtig ist.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie den letzten Teil dieser Serie, wie Hiroo den Yoseikan Budo Verband gründete.

Kampfkunst–Bezeichnung der Budo Begriffe DESHI und SHITEI

Deshi (Weg der Schüler)
In den Budo- Kampfkünsten versteht man unter „Deshi“ einen Auszubildenden oder Schüler. Hierbei wird zwischen einem Schüler in einer Wettkampfrichtung oder einem „für sich Trainierenden“ und einem „Wegschüler“ unterschieden. Ein Wegschüler steht in einer besonderen Beziehung (Shitei) zu seinem Lehrer (Sensei). Sein Fortschritt hängt entscheidend vom Shitei ab. Ein Wegschüler (Okuden) befasst sich zum Unterschied zum Form – Schüler (Omote) auch mit den Inhalten des Budo und ist Teil davon. Ein Meister bezeichnet erst jene Mitglieder als Schüler, in welchen er ein dementsprechendes Potential (Ha Stufe) erkennt. Ehe er sich auf eine Lehrer- Schüler Beziehung (Shitei) einlässt, können mehrere Jahre des Formunterrichts (Shu Stufe) vergehen.
Anfänger und Übende der Formlehre verbrauchen viel Energie im Kampf um persönliche Geltung und Anerkennung, um das Erreichen eines höheren Fortschritts, in der Auseinandersetzung über Recht und Unrecht usw. Es sind jedoch die menschlichen Inhalte, welche es für einen Meister zu berücksichtigen gilt. Deshalb kommt es oft vor, dass Meister den Übenden Hindernisse, was dessen Geltungsdrang anbelangt, in den Weg legen und beobachten was geschieht. Die dadurch entstehenden Auseinandersetzungen bringen die innere Haltung (Shisei) ans Licht. Dieses ist neben dem technischen Training sehr wichtig für Schüler. Nicht

das technische Talent eines Übenden ist entscheidend, ob er vom Meister als Wegschüler angenommen wird, sondern dessen inneren Fähigkeiten und Haltung (Shisei). Die Zeit des Formunterrichts (Shu Stufe) ist also geprägt von Formübungen und beinhaltet auch Testphasen. Um als Weg- Schüler angenommen zu werden ist neben Fleiß und Loyalität auch Geduld und Ausdauer sowie innere Reife notwendig. In dieser Shu- Stufe (Vorstufe zum Wegschüler) werden primär Techniken geübt, verfeinert und physisch angewendet. Dies dient auch dazu Potential zu fördern, welches den Übenden später als Wegschüler befähigt.

In den Weglehren (Budo Kampfkünste) versteht man die Vorstufe zur Weg-Lehre als SHU Stufe. Die eigentliche Weg-Lehre eines angenommenen Schüler (meist in der Okuden Phase- 3° Dan) wird als HA Stufe und die selbständige reife Weg-Übung wird als RI Stufe (meist ab 5-6-7 ° Dan) bezeichnet.

In traditionellen Kampfkünsten gibt es seit alters her die Unterscheidung in UCHI DESHI (innere Schüler) und SOTO DESHI (äußere Schüler). Die innere geheime Lehre wird nur inneren Schülern vermittelt.

Shitei (Lehrer Schüler Beziehung)

Wörtlich kann Shitei mit Lehrer (Shi) und Schüler (Tei) übersetzt werden. In den Budo Künsten bezeichnet dieser Begriff das Schüler – Lehrer Verhältnis und die



Beziehung dieser zueinander. Diese Beziehung entsteht, sobald ein Lehrer einen Übenden als Wegschüler akzeptiert. Von diesem Zeitpunkt an erklärt sich der Lehrer bereit dem Schüler den Zugang zum Weg (Do) zu öffnen (Shu- Ha- Ri). Diese Lehrer- Schüler Beziehung besteht traditional aus drei Komponenten: Giri, Nesshin und Jitoku.

Giri bezeichnet die Bereitschaft des Schülers sich beständig um rechtes Verhalten zu bemühen, welches ihm ermöglicht die hintergründigen Weginhalte zu erfassen.

Nesshin bezeichnet den ununterbrochenen Fleiß und Eifer, mit welchem der Schüler durch die rechte Haltung auf dem Weg fortschreitet.

Jitoku bedeutet, dass der Schüler nach erlerntem und verstandenem Budo Kampfkunstfundaments nicht nur nachahmen soll, sondern der Kampfkunst durch seine eigene Persönlichkeit Sinn und Inhalt geben soll.



Yoseikan Fach-Wortschatz (Teil 5)

UKEMI



TE HODOKI



ATEMI



Tchoku Tsuki



Gyaku Tchoku Tsuki



Mae Hiza Geri



Mae Geri



Mawashi Geri

NAGE / KANZETSU



Soto Ashi Gake



Hiza Oshi Taoshi



**Neji Kote
Gaeshi**

Unser Körper—Gesundheit und Fitness

2. Beweglichkeit (Teil 2)

Die Beweglichkeit hängt von mehreren Faktoren ab:

- Von der **Dehnfähigkeit** der Gelenke umliegenden Strukturen, wie Sehnen Bänder und den Muskeln.
- Von der **Gelenkigkeit**, welche durch die knöchernen Gelenksköpfe bestimmt wird und nicht positiv verändert werden kann.
- Von Alter, Geschlecht, Psyche und äußeren Einflüssen, wie Temperatur, Tageszeit und Spannungszustand der Muskulatur.

Wie im ersten Teil bereits theoretisch erwähnten wurde, hat regelmäßiges Beweglichkeitstraining zahlreiche positive Effekte. In der Stretchingpraxis muss zwischen verschiedenen Methoden und Wirkungsweisen zur Verbesserung der Beweglichkeit unterschieden werden:

Wie verbessere ich meine Beweglichkeit— Welche Methoden gibt es?

Das dynamische Dehnen ist definiert durch die Einnahme der Dehnposition und durch den rhythmischen Wechsel von Spannung und Entspannung. Die Bewegungsfolge gleicht also einem Schwingen, Federn oder Wippen.

Z.B.: Dehnung des Brustmuskels: hier wird der Arm durch Kontraktion des antagonistischen (Gegenspieler) Muskel (hier: Rücken und Triceps) nach hinten gezogen (→ Dehnung) und wieder nach vorne gebracht. Diese Abfolge wird rhythmisch ca. 40 Sekunden durchgeführt.

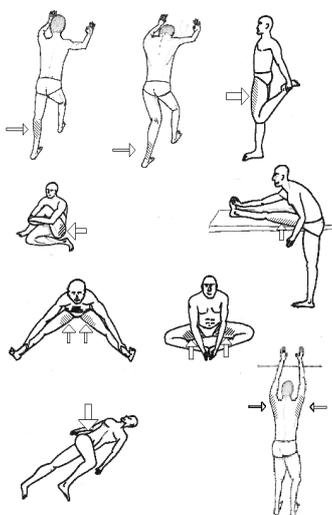
30-120 Sekunden (und ev. auch länger) gehalten ohne Wippen und Federn. Außerdem kann die Dehnposition nach einigen Sekunden vertieft werden.

Das AC-Stretching (Antagonist-Contract Stretching) unterscheidet sich vom statischen Dehnen nur **in einem Punkt: die Dehnposition wird hier aktiv durch Kontraktion des Antagonists (Gegenspieler) eingenommen.**

Das CR-Stretching (Anspannungs-Entspannungs-Dehnen) beginnt mit einer maximalen isometrischen Kontraktion der Zielmuskulatur für ca. 6-10 Sekunden, danach folgt eine kurze Entspannungsphase für ca. 2-4 Sekunden und schlussendlich folgt die statische Dehnung für ca. 10-20 Sekunden. Dieser Ablauf wird für ca. 60 – 90 Sekunden wiederholt. Dieser Sonderform des Dehnens wurde für die Krankengymnastik entwickelt, ihre positiven Effekte aber auch in sportlichen Hinsicht übernommen.

Diese Art des Dehnens sollte kontrolliert ausgeführt werden. Außerdem wirkt sie kräftigend und erwärmt die umliegende Muskulatur. Daher wird diese Methode in der Einwärmphase oft angewendet und empfohlen.

Das statische Dehnen ist dadurch definiert, dass durch äußere Hilfe eine extreme Gelenkposition eingenommen und gehalten wird. Diese Dehnung wird



Z.B.: Dehnung der Oberschenkel-Vorderseite (Quadriceps), der Fuß wird am Knöchel gefasst und nach hinten gezogen, dabei bleibt das Becken und Oberkörper in neutraler Haltung. Nun versucht man den Fuß im Kniegelenk zu strecken aber man drückt mit der Hand dagegen (6-10 Sekunden). Nun folgt eine kurze Entspannungsphase(2-4 Sekunden) danach wird die Hüfte nach vorn in die Dehnung gebracht und für ca.10-20 Sekunden gehalten.

Das CR-AC-Stretching, ist eine Kombination des CR -Methode und AC -Methode. Hierbei wird die Dehnposition der CR- Methode mit aktiver Kontraktion der antagonistischen Muskulatur durchgeführt.

Ausführungsmöglichkeiten:

Die Dehnpositionen können aktiv oder passiv ausgeführt werden. Beim aktiven Dehnen wird die Dehnposition mithilfe der antagonistischen Muskeln (Gegenspieler) ausgeführt. Das passive Dehnen hingegen kann mit Hilfe von Hilfsmitteln wie Mauer o.a. oder mit Hilfe eines Partners ausgeführt werden. Die Muskulatur wird dabei also völlig entspannt. Dadurch entstehen weitere Klassifikationen wie Z.B.: aktiv- statisches Dehnen, passiv- statisches Dehnen, aktiv- dynamisches Deh-

nen, passiv- dynamisches Dehnen.

Wichtige Hinweise fürs Dehnen:

Jedes Gelenk wird von zwei Mechanismen geschützt:

- Streckreflex der Muskulatur

Antistreckreflex der Sehne
Der **Streckreflex der Muskulatur** wird ausgelöst wenn ein Muskelabschnitt über eine plötzliche Dehnung verändert wird. Die Nerven innerhalb des Muskels führen zu einer sofortigen Kontraktion des Muskels, wodurch übermäßige Schwungbewegungen gebremst werden um Schäden an Muskel- und Gelenkabschnitten zu vermeiden.

Der **Antistreckreflex der Sehne** hat die gleiche Aufgabe wie der Streckreflex. Er schützt die Sehnen vor Überstreckungen und damit einhergehenden Verletzungen.

Folgen für das Dehntraining:

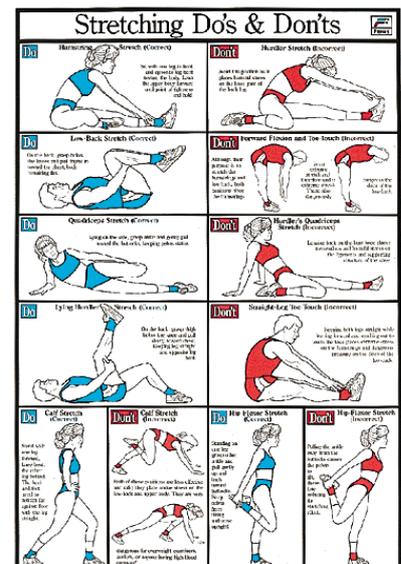
Die eben beschriebenen Mechanismen müssen ausgeschaltet werden, sodass überhaupt eine Dehnung eintritt. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die Bewegung muss langsam und mit entspannten Muskeln durchgeführt werden, um den Streckreflex auszuschalten.

Der Antistreckreflex kann durch vorheriger isometrischer Kontraktion (Anspannung, z.B. Beim CR- Stretching) oder durch statische Dehnung vermieden werden.



Eines haben alle Methoden gemeinsam: Sie fördern richtig ausgeführt die Gesundheit unserer Muskeln, Sehnen, Bänder, Gelenke und Knochen. Sie wirken außerdem wohltuend und entspannend auf Körper und Geist. Langzeitig ausgeführte Trainingsprogramme steigern Bewegungsreichweite, vermindern Verletzungen und steigern die Gesundheit.



Sie finden uns auch im Web:
www.yoseikan-taufers.com

SSV Taufers
Yseikan Budo Unionbau

Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren



UNIONBAU



THE NEW BANK



EURODECOR 2000
OHG

Schmaida

apart.

HECHER
TREPPENBAU & HOLZBÖDEN



Marktgemeinde Sand in Taufers
Comune di Borgata Campo Tures

AUTONOME PROVINZ
BOZEN – SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO – ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SUDTIROL

SSV Taufers Sektion Yoseikan Budo Unionbau
Industriestraße 21, 39032 Sand in Taufers
Telefon: 348 6675971
Home Page: www.yoseikan-taufers.it
E-mail: taufers@yoseikan.it

Impressum

Redaktionsleitung: Presse- Team des SSV Taufers Sektion Yoseikan Budo Unionbau
Mitarbeiter: Judith Caneppele, Michael Engl, Siegmund Fuchsbrugger

Grafik: Presse Team

Druck: Panther

Datenquellen: Yoseikan History YWF, BSFS, PA SSVTYBU, Werner Lind- Kampfkunst Lexikon,
Rolf Wirhed- Sport- Anatomie & Bewegungslehre, Dr. Andreas Klee & Prof. Dr. Klaus Wiemann -
Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal, Sportwissenschaft, YB Hiroo Mochizuki 1, SF
Fotoquellen: YWF, SVYB, SSVTYBU, Aikido Dojo Ro, Bushido, Sporttologie, Rice edudaction, F
Wonline



Yoseikan Trainingszentrum
SSV Taufers Yoseikan Budo Unionbau
Yoseikan Dojo Taufers - Sporthalle
Industriestraße 21 - 39032 Sand in Taufers
Homepage: www.yoseikan-taufers.com
e-mail: taufers@yoseikan.it
Tel: 348 6675971

Sektionsleiter: Jochen Erlacher
Sportlich Technische Leitung: Siegmund Fuchsbrugger



Marktgemeinde Sand in Taufers
Comune di Borgata Campo Tures